

Sieben tödliche E-Scooter-Unfälle in den ersten drei Quartalen

E-Scooter haben die Großstädte erobert. Nun liegen erstmals die Unfallzahlen aus drei Quartalen einschließlich der Sommersaison vor. Von Januar bis September 2020 registrierte die Polizei insgesamt 1570 Unfälle mit Elektrokleinstfahrzeugen, bei denen Menschen zu Schaden kamen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, wurden dabei sieben Menschen getötet, 269 Nutzer schwer verletzt und 1096 leicht.

Noch spielen E-Scooter-Unfälle beispielsweise gegenüber Fahrrädern (351 Getötete, 14.128 Schwerverletzte) eine geringe Rolle. Allerdings entfiel hier weit mehr als die Hälfte der Unfälle, Toten und Schwerverletzten allein auf die Monate Juli bis September.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



E-Scooter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Dekra/Dennis Lewczenko